Blutspendetermin im ehemaligen Jochen-Klepper-Haus

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädt in diesem Monat in Bergkamen nur zu einem Blutspendetermin ein. Er findet statt am Freitag, 11. Oktober, 16.00 – 20.00 Uhr, im ehemaligen Jochen-Klepper-Haus, Im Sundern 11, in Oberaden.

---

14. Bergkamener Lichtermarkt „Lichtermeer mit Wasserflair!“

Angefangen hat alles vor 13 Jahren als heiterer Halloween-Spaß. Der Bergkamener Lichtermarkt ist längst aus diesen Kinderschuhen hinausgewachsen. „Lichtermeer mit Wasserflair!“ lautet der Titel der inzwischen 14. Auflage dieses farbenprächtigen Abendspektakels, das am Freitag, 25. Oktober, von 18 bis 23 Uhr wieder Tausende auf den Bergkamener Stadtmarkt locken wird.



Wer alles intensiv erleben möchte, sollte Zeit mitbringen. Es wird eine fabelhafte Reise in die Welt des Wassers. Doch keine Bange: Nass wird niemand, es sei denn, es regnet, was nun wirklich niemand möchte. Das Programm. So scheint’s, ist vielfältig wie selten zuvor.

RaumZeitPiraten (Marktdach / Stadtmarkt)

Die Licht-Piraten stechen in See. Mit selbst entworfenen Lichtbildapparaturen, Overheadprojektoren und Laserlichtquellen dreht die junge Künstlergruppe den Markt auf den Kopf. Unter dem Marktdach lassen kinetische Lichtobjekte mit Spiegeln, Linsen und Motoren das Wasser tanzen, vibrieren und in die Höhe steigen. Ein Sammelsurium an Lichterzeugern formt ein einzigartiges Kaleidoskop an Licht-bildern, das die Zuschauer besonders bei näherer Betrachtung ins Staunen versetzt.

? 18.00 – 23.00 Uhr

Mapping the Water (Stadtmarkt)

Hochmoderne Videokunst präsentiert der Videoperformer Jerome Krüger auf den Fassaden der Gebäude, die den Stadtmarkt umrahmen. Die mannigfachen Zustände des Wassers werden in einer mitreißenden Videoshow zu neuartigen Raum-Zeit-Wirklichkeiten verformt. Die Gebäude verwandeln sich in scheinbar lebendige Objekte – werden zu reißenden Bächen, mäandernden Flüssen und wogenden Meeren. Groovig-feuchte Sounds unterspülen das einzigartige Lichtbildspektakel.

? 18.45 Uhr / 19.15 Uhr / 19.45 Uhr / 20.15 Uhr / 20.45 Uhr / 21.15 Uhr / 21.45 Uhr / 22.15 Uhr

Wasserkaskaden 2 bis 3 D (Stadtmarkt)

Auf den Treppen des Marktplatzes entwirft die Freddart Streetpainting-Crew live eine malerische Großskulptur. Die Stufen werden dabei zur wallenden Wasserkaskade, die am Sockel tosend in einen tiefen, dreidimensionalen Schlund stürzt.

? 18.00 – 23.00 Uhr

Moving the Water (Stadtwald)

Junge Studierende der „Folkwang Universität der Künste“ adaptieren tänzerisch die vielfältigen Bewegungen des Wassers. Am Kinderspielplatz fließen, tosen, mäandern sie durch das aquamarin erleuchtete Kiesbecken und spielen dazu soundmalerisch mit den Klangfarben des Untergrundes. Ein Erlebnis für alle Sinne.

? 18.45 Uhr / 19.15 Uhr / 19.45 Uhr / 20.15 Uhr / 20.45 Uhr / 21.15 Uhr / 21.45 Uhr

„Die Lyrik des Wassers (Stadtwald)

Thorsten Trelenberg hat sich im Rahmen seiner Bereisung zu unzähligen nationalen und internationalen Gewässern einen eigenen Reim daraus gemacht. Als Flusspoet trägt er nun seine Lyrik des Wassers in charmanten und anregenden Gedichten vor. Neben seinen Vorträgen im lichternen Wasser-Wunder-Wald kann jeder in Trelenbergs Poesieoasen eine persönliche Auszeit nehmen und in die magische Welt des Wassers abtauchen.

? 18.00 – 22.30 Uhr

The Royal sQueeze Box (Ebertstraße)

Mit Verve und Verwegenheit interpretieren The Royal sQueeze Box (zu deutsch: die königliche Quetschkommode) legendäre Songs der britischen Nr.1 Rockband Queen. Roman D. Metzners schwingendes Akkordeon und Aaron Perrys opernhafter Gesang geben den Klassikern ein ungewöhnlich neues, erfrischendes Gesicht. Stadion-Rock als Straßenmusik – große Show auf kleinstem Raum!

? 18.00 – 22.00 Uhr

Dr. Musikus – der zauberhafte Schwebeact (Stadtmarkt)

Dr. Musikus gleitet mit einem mit 1600 Leuchtdioden bestückten Lichterkostüm schwerelos über das Marktpflaster. Er schwebt auf einem unsichtbaren, fahrbaren Untersatz, macht Musik, Spaß und Comedy. Mit Gitarre und Mundharmonika spielt er Evergreens und lustige Kinderlieder und zündet zeitgleich Feuerwerks-Fontänen und Nebelschwaden.

? 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen präsentiert:

Kirchen-Licht-Konzert „Firedancer – Ein Funke springt über!“ (St. Elisabeth-Kirche)

Die Firedancer Highlight-Show „Ein Funke springt über!“ mit gefühlvollem Paartanz, geometrischen Formationen, dynamischen Choreografien und feurigen Effekten. Eine ebenso berührende wie spektakuläre Show, die dem Zuschauer die Vielfalt und Schönheit des Feuertanzes nahebringt

? 19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr

„WasserFarben“ der Jugendkunstschule (Stadtwald)

Eine Mitmachaktionen der Jugendkunstschule die Sinnliche und kreative Erfahrungen rund um das Thema Wasser bringt – ein Familienprogramm auf dem Spielplatz im Stadtwald lädt zum Verweilen ein!

? 18.00 – 21.30 Uhr

„Die Märchenbühne“ in der Stadtbibliothek

Herzliche, phantasie- und humorvolle Geschichten mit Daria Nitschke (Stadtbibliothek)

18.00 Uhr Die Märchenbühne „Wenn die Geschichtenkiste sich öffnet“

für Kinder ab 4 Jahren, Dauer: ca. 45 min.

20.00 Uhr Die Märchenbühne „Sesimbra“

für Kinder ab 6 Jahre, Dauer: ca. 45 min.

Kostenfreie Eintrittskarten ab 14.10.2013 in der Stadtbibliothek (Tel.: 02307/98350-0) erhältlich. Achtung! Teilnehmerzahlen begrenzt – max. 30 Kinder pro Aufführung.

[mappress mapid=“36″]

Kunst im öffentlichen Raum/Lichtkunstführungen

Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen wie folgt an:

? Start: Sonderbushaltestelle St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße

? Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr

? Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Permanente Lichtinstallationen

Künstlerische Lichtinstallationen im öffentlichen Raum haben in Bergkamen – besonders in der Stadtmitte – schon längst stadtbildprägende Tradition.

ANDREAS M. KAUFMANN, geb. 1961 in Zürich,

„No agreement today, no agreement tomorrow“ – Realisation: 2004

Standort: Kreisverkehr Rathaus / Busbahnhof

HORST RELLECKE, geb. 1951 in Duisburg, „Ohne Titel“ – Realisation: 2002

Standort: Autobahn (BAB 2) zwischen Bergkamen und Kamen

BIRGIT HÖLMER, geb. 1967 in Fröndenberg, „Ohne Titel“ – Realisation: 2002

Standort: Platz der Partnerstädte / Rathaus

ROCHUS AUST, geb. 1968 in Recklinghausen, Subport Bergkamen“ –

Realisation: 2005, Standort: Präsidentenstraße / Fußgängerzone Nordberg

MISCHA KUBALL, geb. 1958 in Düsseldorf, „Pulslicht“ – Realisation: 2007

Standort: Westfälisches Sportbootzentrum – Marina Rünthe

ROCHUS AUST, geb. 1968 in Recklinghausen,

„Netzkarte“ – Realisation: 2009/2010, Standort: Platz von Gennevilliers

MAIK LÖBBERT, geb. 1958 in Gelsenkirchen,

DIRK LÖBBERT, geb. 1960 in Wattenscheid,

„Impuls-Bergkamen“ – Realisation: 2010, Standort: Adener Höhe /

Bergehalde „Großes Holz“ / Parkplatz Erich-Ollenhauer-Straße

HORST RELLECKE, geb. 1951 in Duisburg,

Solar-Lichtobjekt „Der Blick in die Zukunft“ – Realisation: 2006

Standort: Kreisverkehr Schulstraße / Kleiweg

Randalierer brechen in Haus ein

Nichts geklaut, aber dafür ordentlich randaliert – das haben Unbekannte in einem Haus am Meisenweg in Werne. Die Täter drangen zwischen Sonntagmittag und Dienstagnachmittag in das unbewohnte Haus ein. Sie durchwühlten sämtliche Schränke, entwendeten aber nach ersten Feststellungen nichts. Im Haus besprühten sie Wände und Treppen mit Farbe. Zudem beschädigten sie mehrere Möbelstücke. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

„Take 5“: „Jazz trifft Weltmusik“ mit orientalischen Jazzklängen und exotischen

Musiktraditionen

Zum 5. Mal laden die Städte Lünen, Unna, Hamm, Soest und Bergkamen zum Take 5 Jazz-Festival am Hellweg ein. Bergkamen präsentiert neben den beiden Grand-Jam Konzerten in der Ökologiestation einen besonderen Mix. Unter dem Motto „Jazz trifft Weltmusik!“ ertönen orientalische Jazzklänge und exotische Musiktraditionen bei **zwei** Konzerten.



FisFüz

Los geht’s am **Montag, 14. Oktober,. um 20 Uhr** im Trauzimmer Marina Rünthe mit dem deutsch-türkischen Ensemble **„FisFüz“**. Die Musiker beschränken sich nicht auf die Begegnung zweier Nationen und Kulturen, sondern betrachten den ganzen Mittelmeerraum und ca. 3000 Jahre Kulturgeschichte als ihren musikalischen Fundus. Spanisches, Italienisches, Türkisches, Nahöstliches und Nordafrikanisches fließt mit Jazz zusammen, Uraltes, Mittelaltes und ganz Neues. Oriental, Chamber, Jazz – verfeinert mit den edelsten und pikantesten Gewürzen eines orientalischen Basars.

Seit 1995 spielt das Ensemble FisFu?z den „Oriental Jazz“- und das vom Feinsten! Die SWR-Weltmusik-Preisträger haben sich erfolgreich auf nationalen und internationalen Festivals in die Herzen ihres Publikums gespielt, sei es auf kleineren

Bu?hnen oder auf wichtigen internationalen Festivals in ganz Europa, Nordafrika, Tunesien, Iran, der Mongolei und den USA. In den u?berwiegend eigenen Kompositionen kommen die Stärken der einzelnen Musiker genauso zur Geltung wie das gemeinsam brillant aufeinander abgestimmte Zusammenspiel.

In ihrem neuem Programm – fast ausschließlich Eigenkompositionen – verknu?pfen sie mit einer selbstverständlichen Leichtigkeit einer langjährigen Erfahrung gekonnt orientalische Klangfarben mit der Eigenart moderner Skalen. Der kreative Umgang mit den unterschiedlichsten Rhythmen verspru?ht dabei grenzenlose Spielfreude und geht dem Publikum von Beginn an in Herz und Bein. Mit dem Album „Yakamoz“ erzielte das Trio FisFu?z 2008 nicht nur begeisterte Kritiken, sondern auch eine Nominierung fu?r den Deutschen Schallplattenpreis und gewann zahllose neue Fans in der weltmusikalischen Szene. Mit „Golden Horn Impressions“ hat FisFu?z gerade seine vierte CD als Ensemble vorgelegt – folkloristisch dezent, jazzig groovy und melodisch wie rhythmisch so vielschichtig wie die Stadt Istanbul, dieser ewige Bazar interkultureller Begegnungen zwischen Orient und Okzident.

Indigo Masala im Trauzimmer



Indigo Masala

Am **Mittwoch, 30. Oktober, um 20.00 Uhr** ist die Gruppe **„Indigo Masala“** ebenfalls im Trauzimmer Marina Rünthe zu hören.

Indische Sitar-Magie, wirbelnde Tabla-Grooves und treibendes russisches Knopfakkordeon, exquisit arrangiert mit betörendem Gesang, raffiniert vielfarbiger Percussion, überschäumender Spielfreude und einem feinen Hauch von Jazz – das ist Indigo Masala. Das ungewöhnlich besetzte, indisch-englisch-griechisch-deutsche Trio beglückt mit einer ganz eigenen, lebendig pulsierenden und ungemein sinnlichen Weltmusik. Die kunstvollen Kreationen von Indigo Masala erzählen mit spielerischer Leichtigkeit und feiner Ironie von erhabenen Göttern ebenso wie von lästigem Kleingetier und den Tücken der Nahrungsbeschaffung. Die beeindruckende Sprachen- und Stilvielfalt der Band spannt dabei mühelos gekonnt den Bogen von Ostasien über Indien, den nahen Osten, Europa und Afrika bis nach Südamerika.

Mit eingängigen Melodien, mitreißenden Beats und leidenschaftlicher Improvisation, aber auch mit feinsinnig leisen Tönen und zarter Poesie lassen die drei Virtuosen Reichtum, Tiefe und Ausdruckskraft verschiedenster exotischer Musiktraditionen genauso unmittelbar erleben wie Freiheit, Vielschichtigkeit und Kreativität der globalisierten Musik-Gegenwart. 2006 war Indigo Masala damit als Newcomer Landessieger im Weltmusikwettbewerb „Creole“. Deutschlandradio Kultur sprach von einer „im wahrsten Wortsinn spektakulären Band“. Die 2008 erschiene Debut-CD „Big Gods & Little Animals“ bezeichnete die Fachpresse als „vermutlich die heißeste Platte des Jahres“.

Die neue CD „Legends of Panipur“ erzählt von einer imaginären Reise in das paradiesische Fürstentum Panipur, das verborgen irgendwo zwischen Mittlerem Westen und Fernem Osten liegt, gerade da, wo Orient und Okzident sich sanft berühren. Die 12 neuen Eigenkompositionen sind leidenschaftlich, energiegeladen, feinfühlig, meditativ und witzig – und manchmal all das zur gleichen Zeit. Jenseits aller engen stilistischen Schubladen bewegt die Musik den Körper ebenso wie das Herz und nährt den Geist ebenso wie die Seele –

Weltmusik für das ganze Sein.

Eintrittskarten und Informationen:

Die Tickets für beide Konzerte in Bergkamen kosten jeweils 5,- Euro. Sie sind erhältlich im Kulturreferat (Tel: 02307/965-464) und an der Abendkasse. Alle weiteren Informationen zu den teilnehmenden Bands und Musikern sowie zu den Spielorten und weiterem Ticketverkauf gibt es im Internet unter www.bergkamen.de und unter www.jazz-am-hellweg.de

---

Vierter Kiosk-Einbruch innerhalb weniger Tage

Die Bergkamener Kiosk-Betreiber können vermutlich zurzeit nicht gut schlafen. Offensichtlichen hat sie ein Täter bzw. mehrere Täter darauf spezialisiert, in ihre Verkaufsräume einzubrechen.

Jüngstes Opfer war in der Nacht zu Dienstag, 1. Oktober, ein Kiosk an der Werner Straße. Im Verkaufsraum durchsuchten die Einbrecher sämtliche Schränke und Schubladen. Es wurde ein geringer Betrag an Wechselgeld entwendet. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

7. Aktionstag des Mädchen- und Frauennetzwerks an der Hellwegschule in Rünthe

„Sich selbst besser kennenlernen“ lautet das Motto des 7. Aktionstag des Mädchen- und Frauennetzwerks am Donnerstag, 10. Oktober, an der Hellwegschule in Rünthe.



Bei diesem Aktionstag legen die Schülerinnen der Hellweg-Hauptschule in der Günther Str. 80 die Schulbücher für zwei Stunden zur Seite und erleben einen ganz besonderen Nachmittag. Von 13:15 bis 15:15 Uhr stehen viele verschiedene Aktionen auf dem Programm.

Wie das Plakat ganz klipp und klar deutlich macht, ist die Veranstaltung „for girls only“ – nur für Mädels. Der Aktionstag wird in diesem Jahr exklusiv für die Hauptschule in Rünthe durchgeführt. Die Mädchen der 8. bis 10. Klassen sind in dieser Zeit vom regulären Schulunterricht befreit. Alle Beteiligten des Mädchen- und Frauennetzwerkes Bergkamen sind wieder mit viel Engagement dabei, um den Mädchen einen außergewöhnlichen Tag zu bereiten.

„Dass der Mädchenaktionstag bereits zum 7. Mal durchgeführt wird, zeigt, dass die Veranstaltung gut angenommen wird“, erklären die Veranstalterinnen vom Mädchen- und Frauennetzwerk. „Es ist für die Mädchen unglaublich wichtig, sich mit ihren eigenen Fragen und Bedürfnissen in lockerer Atmosphäre auseinanderzusetzen und sich somit selbst noch

besser kennenzulernen“, so die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen Martina Bierkämper im Namen aller Beteiligten des Netzwerkes.

In der Hellweg-Hauptschule werden verschiedene „Erlebnis“-Stationen aufgebaut. Jede Station vermittelt Wissen und gibt gleichzeitig hilfreiche Tipps für verschiedene Lebensbereiche. Dabei wird es immer auch genug Gelegenheit für die Mädchen geben, mit den Beteiligten des Mädchen- und Frauennetzwerkes offene Fragen zu klären. Da nur Mädchen anwesend sind, braucht sich niemand dabei zu schämen, wenn er vielleicht auch einmal ungewöhnliche Fragen stellt.

Und da brennt den Mädchen einiges unter den Nägeln, wie bereits die vergangenen Veranstaltungen gezeigt haben. Dabei scheint gerade die Kombination aus Themen wie Schönheit und erster Liebe und kreativen Elementen bei den Mädchen gut anzukommen. So geht es im Bereich „Benimm ist in“ z. B. darum, wie man durch ein gutes Styling positiv auf andere Menschen wirken kann. Das anschließende „Fotoshooting“ lässt den Mädchen Raum, sich kreativ vor einer Kamera in Szene zu setzen, sich zu verkleiden und/oder in eine andere „Hülle“ zu schlüpfen. Es macht außerdem Spaß und steigert das Selbstbewusstsein. Verwandlungsfähigkeit und Flexibilität sind auch wichtige Eigenschaften, die beim Einstieg in einen Beruf von jungen Mädchen erwartet werden.

Zudem wird ein Rauschparcours angeboten und eine Polizistin gibt Sicherheitstipps. Die Mädchen haben somit Gelegenheit, sich an den verschiedenen Erlebnis-Stationen selbst auszuprobieren und ihre Stärken besser zu erkennen. Wenngleich der Spaß an der Sache im Vordergrund steht, bekommen die Mädchen hilfreiche Tipps für ihre berufliche und private Zukunft mit auf den Weg.

„Wir freuen uns sehr über Anfragen weiterer Schulen, z. B. für das kommende Jahr. Interessierte können sich gerne bei unserem Netzwerk melden“, erklärt Martina Bierkämper. Einen guten

Überblick über die beteiligten Akteure des Netzwerkes, die sich aus verschiedenen sozialen und städtischen Einrichtungen zusammengetan haben, bekommt man auf der Internetpräsenz www.frauen-netz-bergkamen.de. Hierüber können Interessierte sich weitere Informationen besorgen und auch in Kontakt mit den Netzwerklerinnen treten.

Veranstaltungsreihe zum Thema „Islam und Islamismus“ wird fortgesetzt

Das Integrationsbüro der Stadt Bergkamen setzt seine Veranstaltungsreihe „Zuwanderung und Islam“ am Donnerstag, 10. Oktober, im Ratstrakt fort.

Der dritte Themenkomplex widmet sich dem Thema „Islam und Islamismus“. Der Unterschied zwischen dem religiös gelebten Islam und dem politischen Islam soll dabei deutlich werden. Vielen Bürgerinnen und Bürgern fällt es schwer, die einzelnen extremen Strömungen zu unterscheiden. Hier soll Transparenz entstehen. „Die Auseinandersetzung mit den religiös geprägten Kulturen ist notwendig, um zu verstehen, wo es um die Religion „Islam“ und wo es um politische Ansprüche Extremer geht – dem „Islamismus“ -, der mit unserer demokratischen Kultur unvereinbar ist. Um hier aufzuklären werden wir uns in zwei Veranstaltungen im Oktober und November 2013 intensiv damit auseinandersetzen“, so Juditha Siebert, Leiterin des Integrationsbüros der Stadt Bergkamen.

- Zunächst wird Dr. Korkut Bugday, Referent im Ministerium des Inneren und Kommunales in NRW, im Rahmen einer Sitzung des Integrationsrates am Donnerstag, 10.

Oktober, um 17 Uhr eine öffentliche Diskussion mit dem Vortrag „Wenn Religion zur Gefahr werden kann – religiös motivierter Extremismus unter Muslimen“ anregen. Insbesondere die Strömungen der Salafisten, der Grauen Wölfe und der Gülen- Bewegung werden anschaulich erklärt. „Dass Muslime, insbesondere auch türkische Muslime, ihre Kinder und Jugendlichen gerade vor diesen extremen Bewegungen schützen möchten, ist oft unbekannt“, so Siebert. Die Moderation wird Frau Regina Völz, Journalistin beim WDR, übernehmen.

- Einen nachhaltigen positiven Ausblick will Dr. Michael Kiefer von „Die Aktion Gemeinwesen und Beratung“ am Donnerstag, dem 21. November, um 18 Uhr mit seinem seinen Vortrag „Lebenswelt muslimischer Jugendlicher – Eine Typologie von Identitätsentwürfen“ vermitteln. Um dazugehörige umsetzbare Maßnahmen vorzustellen, wird sowohl der Referent das Projekt „Ibrahim trifft Abraham“ als auch Frau Carmen Teixera von der Landeszentrale für politische Bildung erfolgreich durchgeführte Aktionen bzw. Maßnahmen erläutern.

Weitere Veranstaltungen zu diesem Thema sind im Internetauftritt der Stadt unter www.bergkamen.de > Familie, Jugend, Bildung, Soziales >Integration >Termine und Veranstaltungen jederzeit einsehbar bzw. können zur Reihe „Zuwanderung und Islam“ der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einbrecher stehlen aus Tankstelle Zigaretten

In der Nacht zu Dienstag, 1. Oktober, warfen unbekannte Täter die Eingangstür einer Tankstelle an der Koppelstraße ein. Aus dem Verkaufsraum entwendeten sie Zigaretten. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Schwimmen und Eislaufen am Tag der Deutschen Einheit

Die Deutschen treiben zu wenig Sport, lautet das Fazit einer aktuellen Umfrage. Ändern kann man dies zum Beispiel am Tag der Deutschen Einheit, am kommenden Donnerstag, 3. Oktober.

Dann sind nämlich die Freizeitstätten der GSW zu folgenden Zeiten geöffnet:

Eishalle Bergkamen: 13:00 bis 17:30 Uhr

Hallenbad Kamen-Mitte: 08:00 bis 13:00 Uhr

Hallenbad Bergkamen: 08:00 bis 13:00 Uhr

Hallenbad Bönen: 10:00 bis 18:00 Uhr

Alle Informationen zu den Freizeiteinrichtungen der GSW sind auch im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit erhältlich.

„Alles zum Wohl unserer Kinder ! ?“ – NRW-Ministerin Ute Schäfer diskutiert mit

Der SPD Stadtverband Bergkamen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Alles zum Wohl unserer Kinder ! ?“ – Was tun wir? Was ist zu tun?“ am kommenden Montag, 7. Oktober, um 18.30 Uhr in den Treffpunkt ein.



Die Referenten und Diskussionsteilnehmer sind: Ute Schäfer, NRW-Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport sowie Norbert Hahn, Dezernent für Jugend, Familie und Gesundheit im Kreis Unna und Bernd Wenske, Dezernent für Jugend und Soziales der Stadt Bergkamen gewonnen werden. Aus deren unterschiedlicher Sichtweise soll über den Umsetzungsstand und die Perspektive des Projektes „Kein Kind zurücklassen ! Kommunen in NRW beugen vor“ diskutiert werden .

Aqua-Fit-Kurs für Schwangere

Die Elternschule des Klinikums Westfalen bietet einen neuen Aqua-Fit-Kurs für Schwangere in der Badeabteilung von Reha

Sport Kamen am Hellmig-Krankenhaus an. Er beginnt am Freitag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr.

„Die Schwerelosigkeit im 30 Grad warmen Wasser verhilft zu einem Körpergefühl, bei dem Sie sich entspannen und wohl fühlen können. Dies kommt natürlich auch dem Baby zugute," so Marianne Künstle, Leiterin der Elternschule. Dieser Kurs kann zu jedem Zeitpunkt der Schwangerschaft begonnen werden. Die Kosten für acht mal 30 Minuten belaufen sich auf 64 Euro. Interessierte werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 0231 922 1252 oder per E-Mail an elternschule@klinikum-westfalen.de anzumelden.